

Beschlussauszug aus der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Klütz vom 24.07.2025

Top 5 **Nutzung des Sportplatzes durch die Schule** **Gäste: Frau Malek und Herr Müller**

Herr Krüger betritt um 19:13 Uhr den Sitzungsraum. Es sind nun 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend.

Herr Marx ergreift das Wort und äußert seinen Unmut, dass kein Vertreter der Regionalen Schule Klütz an der Eröffnung des Neuen Sportplatzes am 26.07.2025 teilnehmen wird. Durch die Fördermittel und die finanzielle Beteiligung der Stadt konnte die Sportanlage entstehen, die für den Schulsport, die Vereine und die Bürger der Stadt Klütz von großer Bedeutung sind. Frau Malek, Schulleiterin der Regionalen Schule Klütz, erklärt, dass der gewählte Termin ungünstig wäre, da dieser in die Schulferien fällt. Außerdem wurde der Termin der Schule zu kurzfristig für die Planung mitgeteilt. Daher wird es keine Beteiligung bei der Organisation oder Programmgestaltung geben. Herr Mevius erklärt, dass der Termin seit November 2024 feststand und auch kommuniziert wurde.

Der SV Klütz hat die Organisation der Eröffnung in Absprache mit dem Bürgermeister übernommen, eine Einbeziehung der Stadtvertreter und auch des Sozialausschusses wäre wünschenswert gewesen.

Anschließend erklärt Herr Marx die eingereichten Nutzungskonzepte, da diese der Schule nicht vorliegen. Der Schulsport wird immer Vorrang haben. Frau Malek erklärt, dass eine Zusammenarbeit seitens der Schule gewünscht wird. Erfahrungen bei der Nutzung der Mehrzweckhalle werden gerne zur Verfügung gestellt.

Herr Müller und Frau Malek erklären, dass für den Schulsport die Nutzung der WC-Anlagen, des Lehrerzimmers sowie der Zugang zum Telefon wichtig sind. Des Weiteren wird ein Lagerraum für die Unterbringung von Sportutensilien benötigt. Es wird angeregt, ein Reparaturbuch für den Sportplatz anzulegen, es müssen Verantwortlichkeiten geklärt werden. Eine Nutzung des Sportplatzes kann von März bis Oktober, wetterabhängig, von der Schule erfolgen.

Herr Dreschler und Herr Vinke geben Auskunft, dass die notwendigen Erste-Hilfe-Ausstattungen vorhanden sind und die gewünschten Räume zur Verfügung stehen.